

Die zweite Kontrollarbeit des ersten Trimesters

Text :

Der Emir Abdelkader ist ein großer Held¹. Er wurde im Jahre 1808 im Dorf „ El Kaïtana“, in der Nähe von Mascara geboren. Hier lernte er bei seinem Vater und einigen lokalen Gelehrten. Er zog dann nach Oran, wo er arabische Sprachwissenschaften und Islamwissenschaften studiert.

Während der französischen Kolonialzeit leistete er -auf der Seite seines Vaters Mahieddine- einen bewaffneten Widerstand² gegen die französischen Unterdrücker. Er war ein tapferer Kämpfer und ein merkwürdiger Militär.

Deshalb wurde er vom Volk zum Emir gewählt. Er führte den Krieg siebzehn Jahre lang und gründete einen algerischen freien Staat.

Aus verschiedenen Gründen musste er kapitulieren. Er wurde in Frankreich ins Gefängnis geworfen und später ins Exil nach Istanbul geschickt. Er zog dann mit seiner Familie nach Damaskus. Von dort aus reiste er durch ElQods, ElHidjaz, Europa und Ägypten. Der Emir war auch ein Dichter und ein Gelehrter. Er hinterließ viele Werke, Z.B: „ Standpunkte zum Sufismus“, „ den Weisen erinnern und den Zerstreuten warnen“, und einen Diwan mit vielen Gedichten.

Er starb im Jahre 1883 in Damaskus.

1- der Held=البطل.

2-der Widerstand = مقاومة

aus „Ich wähle Deutsch (3)“Seite 72

I/ Textverständnis : (7Pte)

1.Richtig oder Falsch ? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat ausdem Text. (2pte)

Sätze	Richtig	Falsch
a- Emir Abdelkader wurde in Oran geboren. Zitat:		
b-Er studierte nur die Islamwissenschaften. Zitat:		
c-Das Volk wählte Abdelkader zum Emir. Zitat:		
d-Er war 70 Jahre alt, als er starb. Zitat:		

2.Fragen zum Text . (3pte)

a. Wann und wo wurde der Emir Abdelkader geboren?

b. Was leistete er gegen den französischen Kolonialismus?

c. Erklären Sie diesen Satz: **Er zog dann nach Oran, wo er arabische Sprachwissenschaften und Islamwissenschaften studiert.**

3. Geben Sie dem Text einen Titel!(1Pte)

4. Kombinieren Sie. (1Pte)

1.Der Dichter

2.Die Musikstücke

3.Der Wissenschaftler

4.Die Geige ,das Klavier

a. Der Gelehrter

b. Die Musikinstrumente

c. Die Gedichte

d. komponieren

1	2	3	4
.....

II. Sprachfähigkeit: (3Pte)

A/ Wortschatz:

1.Suchen Sie im Text das Synonym für das hier unterstrichene Wort. (0.5)

Abdel Hamid Ben Badis hat erste Schule für Mädchen errichtet.

2.Ergänzen Sie mit dem Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text.(0.5)

Mozart brachte sehr früh das Klavierspielen bei.

3. Bilden Sie Komposita!

Das Theater + die Gruppe = d

4.Übersetzen Sie ins Arabische! (1Pte)

Er führte den Krieg siebzehn Jahre lang und gründete einen algerischen freien Staat.

B. Grammatik:

1.Setzen Sie ins Präteritum!(1Pte)

Der deutsche Schriftsteller bekommt den Nobelpreis.

2. Setzen Sie ins Passiv!(1Pte)

Man hat die Bücher von Goethe in mehreren Sprachen übersetzt.

3. Bilden Sie einen Finalsatz mit damit oder um.....zu(1Pte).

Emir Abdelkader zog nach Oran. Er will islamischen Wissenschaften lernen.

4.Ergänzen Sie mit der richtigen Präposition!(gegen – aus – von – bei).(1Pte)

Alle Menschen sprechender berühmten Schauspielerin.

Emir Abdelkader kämpfteden französischen Kolonialismus.

Beethoven lerntedem bekannten Künstler Haydn.

Diese Werke dieses Schriftstellers bestehen.....Büchern und Vorträgen.

5. Deklinieren Sie!(1Pte).

Heinrich Heine ist ein... bedeutend... Schriftsteller und Dichter. Er studierte d... Rechtswissenschaften in Bonn. Er hat viel... Werke hinterlassen.

III. Schreibfähigkeit: (Ein Thema zur Wahl) (5 Pte)

Thema 01: Erzählen Sie kurz über eine(n) Künstler(in),die Sie gern haben.

Thema 02: Schreiben Sie anhand dieser Informationen einen kurzen Text über das Leben von “Marie Curie”

-Geburtsdatum: 07.11.1867

-Geburtsort: in Warschau in Polen

-Studium:

- Privatschule: die zaristische Mädchenschule
- 1883 Das Abitur
- 1891 Physikstudium in Frankreich
- 1893-1894 Mathematikstudium

-Arbeit: 1895 als Gouvernante

-Heirat: mit Pierre Curie 1895

-Hauptereignis: 1895 Nobelpreis in Physik mit Piere Curie

-Werke: die Radiologie und der Krieg/ die Radioaktivität.

-Tod: 04.07.1934 in Frankreich.

Viel Glück!